



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem xxij vnd letzte[n] ca.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

vnd aus seinē mund gieng ein scharff schwert.

Sagt der kiechisch vñvns text gladius utraqz  
parte acutus / ein swert das auff beiden seyten

**A**Eod capite verbū qđ est scharf w̄z.

reget vt etiā **Erasm⁹** trāstulit. Ipse iterū inter  
ptat pro pascet, s̄ de hoc iā sepi⁹ adnotauimus

## Aus dem xxi Capitel.

**B**In dem orsten para. do yn beyden terten ste-  
het sicut sponsam ornatā viro suo / last Lut⁹. dz  
wortlin ornatā aus / vnd wolmatschet / als eyn  
brāwt yrem man.

**C**Der widumb legt er dem text tzu in dē letztē  
para. do gesch: yben stehet / z ambulabunt gen-  
tes in lumine eius / aldo er wolmatschet vnd dye  
bejdē (die do selig werdē) wādeln in dem selben

**D**In gemel. par. do in dē kriechischē vñ **Clicht**  
vn̄z̄m text stehet / vñ es wirt nitzyt beslecktes  
oder vnreines byn ein geben / wolmatschet **Lu-**  
ter aus seim **Dussischen** buch vñ es wirt nit  
tzit gemeins hynein geben / wolches die einfel-  
tigen qui huius equiuocationis ignari sunt / al-  
so verstehen mochten, als ob allein die grossen  
banken / vnd keyn gemein man hynein koīnen  
wurd. Satis igitur inepte **Luter** hic z subin-  
de germanica nostra vocabula / ad latie lingue  
proprietatem cogere z usurpare nititur.

## Aus dem xxij und letzte ca.

7 161

## Aus der offenbarung

**E** In dē oerstē para. do geschribē stehet. Dēma ledictū nō erit amplius / ziehet Lut. dise wort auff dē bañ/vn̄ dolmatschet/ Es wirt kei vorba ts mehr do seyn/in wolcher grāmatick er aber gelesen dz maledictū bañ heiz ist mir v̄borgen.

**F** In dem andern parag. thut Lut. dē text tzu do er dolmatschet/vnd ich bin Johannes/dān dz wortlin sum weder yn dem kriechischen no ch vns̄m text stehet.

**G** In dē dritte para. bricht er ym̄ widd ab vnd vorkert yn/Dān do er dolmatschet selig sind die die do thō seine gebot. Stehet i vns̄m text selig sind/die waschen ybre seelē/in dē blut des lem leins/auff das ir macht sey, rc. Nec accipit/si Luter⁹ se h̄ aut alibi grecū secutū fuisse. Quoni am heretici/vt Erasmus īpe fateſ in caput pri mī prioris/ad Timotheū epistole/textū apud grecos sepius mutarūt/q̄ erroris suos defende re possent/Sed nos h̄ colophonē abhibēdū dū rimus. **Male lector.**

**Finis Apocalypseos & totius  
Testamenti Moysi.**

## Beschlussrede.

70.

**A** Ach dē ich nu(got lob)disz buch zū end gebracht/vn̄ nicht ein kleynenn hauffē yrthūb/lugin/vn̄ falscher le bre/daryn angetzeygt hab/wirt on tweyffel ein ytzlicher vſtēdiger le-